



Im Rahmen des Ausbaus des Gesundheitsstandortes Trier sind an der Universität Trier im Fachbereich I (Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Philosophie, Psychologie) zum nächstmöglichen Zeitpunkt zwei Professuren zu besetzen:

## **W 2-Professur für Pflegewissenschaft mit dem Schwerpunkt Klinische Pflege über die Lebensspanne (m/w/d)**

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber vertritt das Fach Pflegewissenschaft in Forschung und Lehre. Die Mitwirkung an den Studiengängen im Fach Pflegewissenschaft (BSc, MSc) sowie bei der Entwicklung neuer Studiengänge, an denen das Fach Pflegewissenschaft beteiligt ist, wird erwartet. Der Ausbau des Gesundheitsstandortes Trier eröffnet die Möglichkeit der Versorgungsforschung über die gesamte Lebensspanne in allen Settings der Gesundheitsversorgung (z.B. in den Bereichen Pädiatrie und Gerontologie).

Wünschenswert sind klinische und forschungsbezogene Kompetenzen im Bereich der Pflegewissenschaft und Versorgungsforschung.

## **W2-Professur Diagnostik in der Gesundheitsversorgung und E-Health (m/w/d)**

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber vertritt die Diagnostik im Rahmen der Prüfungs- und Lehrverpflichtungen des Faches. Mit der Professur soll zudem der Schwerpunkt Nutzung digitaler Technologien in der Forschung und Gesundheitsversorgung ausgebaut werden.

Eine international sichtbare Forschungstätigkeit und Erfahrung im Einwerben von Drittmitteln und in der akademischen Lehre sowie die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit benachbarten Fächern werden vorausgesetzt. Die Mitwirkung an Studiengängen im Fach Pflegewissenschaft (BSc, MSc) sowie die Mitwirkung an der Entwicklung neuer Studiengänge, an denen das Fach Pflegewissenschaft beteiligt ist, wird erwartet.

Wünschenswert sind klinische und forschungsbezogene Kompetenzen in der Diagnostik bei Personen mit somatischen Grunderkrankungen (pflegerische Assessments, verhaltensmedizinische und/oder gesundheitspsychologische Diagnostik) und in der Nutzung digitaler Technologien im Rahmen der Versorgung (E-Health).

Die dienstlichen Aufgaben ergeben sich aus § 48 Hochschulgesetz Rheinland-Pfalz (HochSchG). Die Einstellungsvoraussetzungen für die Professuren ergeben sich aus § 49 HochSchG, insbesondere sind pädagogische Eignung und hervorragende zusätzliche wissenschaftliche Leistungen nachzuweisen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen / Bewerber werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt. Die Universität Trier ist bestrebt, die Zahl ihrer Professorinnen zu erhöhen, und fordert Wissenschaftlerinnen nachdrücklich zu einer Bewerbung auf. Das Land Rheinland-Pfalz und die Universität Trier vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden am Hochschulort erwartet wird.

Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, neben dem Bewerbungsschreiben folgende Unterlagen einzureichen: Lebenslauf, Schriftenverzeichnis, Auflistung der eingeworbenen Drittmittel, Verzeichnis der bisherigen Lehrtätigkeit, ggf. Lehrevaluationen, eine kurze Darstellung der aktuellen und geplanten Forschungstätigkeiten sowie Zeugnis- und Urkundenkopien.

Bewerbungen sind unter Angabe der Denomination in elektronischer Form (in einer pdf-Datei) bei der Dekanin des Fachbereichs I der Universität Trier, Prof. Dr. Michaela Brohm-Badry, 54286 Trier, dekanfb1@uni-trier.de, bis zum **24.01.2020** einzureichen.